Niedersächsischer Richterbund
Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Presseerklärung vom 05.03.2013

NRB begrüßt den Einsatz des NBB für eine Entgelterhöhung der Landesbediensteten

Der Niedersächsische Richterbund (NRB) unterstützt die Aktionen des NBB zur Durchsetzung der Entgeltforderungen der Landesbediensteten, die am heutigen Tag zu einem Warnstreik und einer Demonstration in Hannover geführt haben.

„In der Vergangenheit ist die Haushaltskonsolidierung schon viel zu häufig auf den Schultern der Beschäftigten des öffentlichen Diensts ausgetragen worden“, erklärte Frank Bornemann, Stellvertretender Vorsitzender des NRB. „Es wird nun höchste Zeit, dass die Verhandlungsführer der Länder ein akzeptables Angebot vorlegen“, so Bornemann weiter.

„Es ist nicht akzeptabel, dass die Landesbediensteten, die bereits in den vorangegangenen Tarifrunden Reallohnverluste hinnehmen mussten, in dieser Weise hingehalten werden“, so Bornemann.

Der Niedersächsische Richterbund ist mit über 1.600 Mitgliedern der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Niedersachsen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierung, Parlament und Öffentlichkeit.

Kontakt:

Nicolai Stephan, Pressereferent,
Telefon: (05 31) 4 88 - 23 79 und (01 60) 90 29 24 19, E-Mail: Nicolai.Stephan@justiz.niedersachsen.de

Kirstin Seidel, Geschäftsführerin,
Tel.: (0 50 68) 93 01 - 35 und (01 73) 2 14 82 57, E-Mail: Kirstin.Seidel@justiz.niedersachsen.de

www. nrb-info.de